

len diese per magnetem ohne Feuer vnd Kosten
sondern gleichsam in momento geschehen kan.
NB. Wiewohl nun die extraction des Goldes
vnd tincturen / durch einen Goldziehenden Ma-
gneten einrley ist / vnd auß den Metallen / Stei-
nen / Erden vnd Sand / die extraction auff einer-
ley Weise geschiehet / vnd nicht nöthig were ein
mehres zu sagen / als was albereit allhier / vnd
auch in den zweyten vnd dritten Appendice ge-
sagt worden ist; dennoch zum überfluß ich noch
diesen unterricht thue / nemlich / was man bey
jedem Metall / Mineral / Stein / oder Erden zu
extrahirung des Goldes / zu observiren hat / vnd
erstlich vom Gold.

72. Wann fix Gold in Sand oder Steinen
ist / so soll man dieselbige nur pulverifiren / mit
einem ∇ daren gemein Kochsalz solvirt ist über-
giessen / vnd zusammen ein viertel Stund kochen
lassen / so ziehet das ∇ das Gold / auß den Sand
vnd Steinen / in welche extraction man den
Goldziehenden Magneten legt / so ziehet er auß
dem Wasser das Gold zu sich / welches vom
Magneten geschieden / vnd mit einem Salzfluß
zusammen geschmolzē wird das ∇ bleibet gut / vnd
kan zu der gleichē arbeit wieder gebraucht werdē.

73. Wo fern aber in dem Sand oder Steinen
kein fix sondern nur ein flüchtiges oder unzeleiges
Gold were / so konte man den sand oder gepulveris-
firten steinen nur in eine gläsern retorten / mit un-